



## Kurzfasit zur Teilnahme der Fachkräfte des Vereins an der Weiberfastnachtsveranstaltung in Siegburg 2016

### Rahmenbedingungen

- für den Verein waren 7 Fachkräfte im Einsatz
- zwei von ihnen zur „Zuflusseinschätzung“ zunächst bis etwa 12.30 Uhr in Sankt Augustin
- sie waren mit einheitlicher Kleidung, Namensschildern und Präventionspäckchen „ausgerüstet“
- sie erhielten einen Gelände- und Veranstaltungseinblick über den Siegburger JA Kollegen J. Spengler
- in Zweierteams begingen sie in weiten Rundgängen sowohl das Veranstaltungsgelände, wie auch die Peripherie (Fußgängerzone, Bahnhof, Busbahnhof, Mühlengraben, Alleestraße), hielten Ansprachen und verteilten etwa 300 Präventionspäckchen

### Fazit / Veranstaltung

- in Abgrenzung zur tradierten Sankt Augustiner Weiberfastnachtsveranstaltung hatte die Siegburger kommerziellen Charakter, sie war keine partizipativ konzipierte Jugendveranstaltung und richtete sich an ein breiteres Besucherspektrum
- durch das durchgehend schlechte Wetter kamen deutlich weniger Besucher als erwartet
- die Veranstaltung war von Seiten der Stadt sowie vom Veranstalter gut und professionell vorbereitet
- es war ein beeindruckendes Aufgebot an Sicherheits- und Hilfskräften vor Ort
- die „Infrastruktur“ (Wärmeraum Rathaus, Verpflegung) für die Hilfskräfte war sehr gut
- das Veranstaltungsgelände selbst war weitläufig und gut überschaubar
- die Peripherie war ebenso weitläufig, was dort natürlich auch Raum für viele „blinde Flecken“ gab
- der Busbahnhof und der Bereich um das Kino am Bahnhof waren „begehungswürdig“
- größere Problembereiche, wie zu Beginn der Bahnhof, wurden schnell „geklärt“
- die Zusammenarbeit mit den anderen Professionen war prompt, reibungslos und sehr gut
- die Ausweichhinweise im Vorfeld in Sankt Augustin sind bei den Adressaten angekommen und akzeptiert worden
- es gab keine größeren Auffälligkeiten im Sankt Augustiner „Altfeiergebiet“ Marktplatte, Huma

### Fazit / Jugendschutz / Prävention

- im Umfeld/ Außenbereich der Siegburger Veranstaltung war viel (harter) Alkohol in Glasflaschen im Umlauf, auch bei jüngeren Jugendlichen
- das wirft die Frage/ Klärung auf, ob für die Zukunft der Präventionsauftrag noch stärker wahrzunehmen ist (Rollenschärfung, gemischte Teams)
- es gab aber auch viele verantwortungsbewusste Jugendliche, die sich untereinander „absicherten“ und ihr Feiern „geplant“ hatten
- die Ansprachen wurden überwiegend positiv aufgenommen und tatsächlich mehrfach gelobt
- die Präventionspäckchen wurden sehr gerne genommen
- es waren einige Sankt Augustiner Jugendliche vor Ort, aber viele hatten sich auch nach Bonn oder weiter orientiert
- von den Sozialarbeitern wurden insgesamt 5 Personen den Hilfsdiensten zugeführt, eine beginnende Rangelei konnte geklärt werden